



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Management, Kultur und Technik

**Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeiner Maschinenbau**

- Neubekanntmachung -

mit 3. Änderungsordnung, veröffentlicht am 26.07.2018

§ 1 Verweis auf weitere Regelungen

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau am Institut für Management und Technik,
- Ordnung für das Ingenieurpraktikum

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter der Rubrik „Studium“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium
- Äquivalenzliste für Diplomstudiengänge Maschinenbau (äquivalente Fächer oder Module in Diplom- und Bachelorstudiengängen)

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

§ 2 Art und Umfang der Prüfungen

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Management, Kultur und Technik

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Allgemeiner Maschinenbau**

- Anlage 1** **Studienverlaufspläne, benotete und unbenotete Prüfungsleistungen**
- Anlage 2** **Verzeichnis der Abkürzungen**

Anlage 1 Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise

Modul	Semester	Pflicht-/Wahlpflicht	Prüfungsleistung		Leistungspunkte
			benotet	unbenotet	
Grundlagen Mathematik	1	P	K3		10
Fundierung Elektrotechnik	1	P	K2	RT+EA	5
Technische Physik	1	P	K2		5
Werkstoffengineering	1	P	K2	RT+EA	5
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	1	P	PFP ¹		5
Mathematik für Ingenieure	2	P	K2		5
Technische Mechanik I	2	P	K2		5
Wechselstrom und Schaltungstechnik	2	P	K2	RT+EA	5
Konstruktionstechnik und CAD	2	P	K2 / HA	RT+EA / HA	5
Thermodynamik/Fluidmechanik	2	P	K2		5
Grundlagen des Projektmanagements	2	P	K2 / HA+R		5
ABWL-Grundlagen	3	P	K2		5
Fertigungstechnik/Werkzeugmaschinen	3	P	K2 / PSC	RT+EA	5
Technische Mechanik II	3	P	K2		5
Informatik für Ingenieure	3	P	K2 / HA		5
Maschinenelemente	3	P	K2		5
Grundlagen des Qualitätsmanagements	3	P	K2 / R		5
Technische Produktentwicklung	4	P	K2 / PSC		5
Maschinendynamik	4	P	K2 / PSC	RT+EA	5
Steuerungs- und Regelungstechnik	4	P	K2		5
Antriebstechnik	4	P	K2 / PSC		5
Arbeitssicherheitsmanagement	4	WP*	K2 / HA / R		5
Robotik und automatisierte Produktion	4	WP*	K2 / PSC		5
Umweltgerechte Produktion	4	WP*	K2 / HA / R		5
Regenerative Energien	4	WP*	K2 / EA		5
Simulationstechniken	5	P	K2 / PSC		5
Industrielle Fallstudie Maschinenbau	5	P	PSC		10
Studium Generale	5	WP**	Gemäß SO des zugehörigen Studiengangs		5
Mechatronik I&II	5	WP*	K3 / EA		10
Verfahrenstechnik, Anlagentechnik und Apparatebau	5	WP*	K3 / PSC		10
Praxisprojekt ²	6	P		PBS	18
Bachelor-Thesis und Kolloquium	6	P	SAA+KQ		12

WP*: Wahlpflichtmodule, von denen 3 aus 6 Modulen mit insges. 20 Leistungspunkten zu wählen sind.

WP:** Wahlpflichtmodul, welches frei aus dem Gesamtlehrangebot der Hochschule gewählt werden kann.

¹ Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von max. 100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:

1. Hausarbeit: max. 70 Punkte
2. Präsentation: max. 20 Punkte
3. Praktische Arbeitsprobe (Exzerpt): max. 5 Punkte
4. Praktische Arbeitsprobe (Literaturliste): max. 5 Punkte

² Die Mindestdauer des Praxisprojektes beträgt 12 Wochen.

Anlage 2: Verzeichnis der Abkürzungen

EA	Experimentelle Arbeit
HA	Hausarbeit
K2	Klausur, 2-stündig
K3	Klausur, 3-stündig
P	Pflichtmodul
PBS	Schriftlicher Praxisbericht
PFP	Portfolio-Prüfung
PSC	Schriftlicher Projektbericht
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA+KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
WP	Wahlpflichtmodul